

**Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –**  
Erlenweg 19. 63486 Bruchköbel

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Guido Rötzer  
Hauptstraße 32  
**63486 Bruchköbel**

**Fraktion**

**Stefanie Zorbach**  
Fraktionsvorsitzende

Erlenweg 19  
63486 Bruchköbel  
Tel.: 049 (0) 61 81 / 75208  
Mobil: 049 (0) 179 5466243  
stefanie@anzos.de

fraktion@brk-bb.de  
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 20.06.2022

**Änderungsantrag zu Insekten Licht Management DS-95/2022**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Rötzer,

die BBB-Fraktion stellt zur Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. Juni 2022 nachfolgenden Änderungsantrag zum vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen „Insekten Licht Management“ DS-95/2022:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Aufklärungskampagne zum Schutz von Insekten und Vögeln zu planen und durchzuführen.

Die Ergebnisse der Kampagne und die geplante zeitliche Umsetzung sind im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr vorzustellen.

Begründung:

Die antragstellende Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat verschiedene Ideen zum Insekten Licht Management beschrieben und vorgestellt. So sollen verschiedene Bildungs- und Beratungsangebote für die Bruchköbeler Bevölkerung als Aktionen durchgeführt werden, mit dem Ziel vor der Gefährdung der heimischen Insekten- und Vogelwelt zu warnen und Hilfestellungen für ein insekten- und vogelfreundliches eigenes Verhalten und Gestaltung des Eigenheims zu geben. Eine Anpassung an dieses Konzept soll auch bei städtischen Liegenschaft umgesetzt werden.

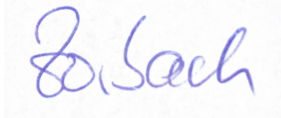
Diese Vorschläge teilen unsere Unterstützung. Allerdings halten wir eine Regelung in der Gestaltungssatzung nicht für sinnvoll. Das Verfahren dauert zum einen zu lang. Die Regelung in einer Satzung ist außerdem starr und unflexibel.

**Fraktion**

Seite 2

Um auf niedrighschwelliger Ebene die Menschen anzusprechen und zu einer Verhaltensänderung zu überzeugen, ist eine Satzung ein weniger geeignetes Mittel. Eine mögliche Aufklärungskampagne kann zudem mit Nachbarkommunen oder dem Landkreis vernetzt und in eine breite Umwelt- und Naturschutzkampagne eingebettet werden (bspw. an die Blühstreifen oder Main-Kinzig.blüht.Netz anschließen).

Mit freundlichen Grüßen



**Stefanie Zorbach**  
- Fraktionsvorsitzende -